

TFM TALK

Content Notes und Trigger Warnings

Wie gehen wir am Institut für TFM mit gewaltvollen Inhalten um?

10.05.22
18-20 Uhr c.t.

Medienraum
IG 7.214

Link zum OLAT Kurs:



Inhaltshinweise existieren vor allem für visuelle Medien schon lange z.B. in Form der FSK. Triggerwarnungen versuchen, ähnlich den Inhaltshinweisen, betroffenen Personen psychischen Stress zu ersparen, indem sie im Vorhinein zur ersten Konfrontation mit bestimmten Inhalten auf deren möglicherweise re-/traumatisierende oder auf andere Weise aufreibende Wirkung hinweisen.

Diese Praxis wird seit einigen Jahren auch im Hochschulkontext kontrovers debattiert, da sie unter anderem Fragen von gegenseitiger Verantwortung, Wissenshierarchien, Inklusion und Antidiskriminierung sowie Lern- und Lehrfreiheit aufwirft.

Am Institut für TFM möchten wir nun zusammen durchdenken, wie wir das Problem bearbeitbar machen können. Welche besonderen Herausforderungen für den Umgang mit gewaltvollen Inhalten bringt unsere Fachspezifik mit sich?

Wie können wir gemeinsam einen Kontext schaffen, in dem der sorgsame Umgang mit besonders aufreibenden Materialien erst möglich wird?

Der TFM Talk wird eine offene Diskussionsveranstaltung für Studierende und Mitarbeitende sein, in der wir miteinander ins Gespräch kommen können. Zur Vorbereitung haben wir eine Reihe von Texten zusammengestellt, die unterschiedliche Positionen der Debatte abbilden. Auf diese könnt Ihr im OLAT Kurs "Content Notes" zugreifen, der hier per QR Code verlinkt ist. Die Lektüre der Texte ist keine Teilnahmevoraussetzung.

Wenn ihr bereits im Vorhinein Anregungen für den TFM Talk habt oder lieber anonym von eigenen Erfahrungen mit dem Thema berichten wollt, meldet Euch gerne beim Gleichstellungsteam oder bei der Studierendenvertretung.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Diskussion!